

# Laudatio 2022

## Dreh's Um – Deutsch-vietnamesische Perspektiven

(Kategorie C „Interkulturelle und internationale Projekte“)

*Sabine Eder, GMK-Vorsitzende*



Die 15-jährige Deutsch-Vietnamesin Gerda Müller ist wütend. Zur Wut gesellt sich die Einsamkeit. Allein, zwischen Plattenbauten von Hohenschönhausen, stellt sich die junge Frau ihrem Gefühlschaos auf der Suche nach sich selbst.

Die crazy Gerda, wie sie sich gerne nennt, dreht TikTok-Clips, spielt darin sämtlichen Rollen: Sie ist Lehrerin, Schülerin, die eigene Mutter, deren elterlichen Erwartungen sie nicht entsprechen kann.

All das können wir sehen im Dokumentarfilm *Dunkelblau*. Kompromisslos und eigensinnig erzählt und in eindrucksvollen, teils beklemmenden Bildern in Szene gesetzt, begleiten wir Gerda auf der Suche nach ihrer Identität.

Entstanden ist dieser Dokumentar-Kurzfilm im Projekt *Dreh's Um*. Filmemacher und Regisseur Duc Ngo Ngoc hat das Filmprojekt ins Leben gerufen, das eine Kooperation mit der Jugend- und Eingliederungshilfe Ostkreuz City ist. Das Ostkreuz City Team besteht aus 15 vietnamesisch-deutschen Mitarbeiter\*innen.

Das Projekt ermöglicht es deutsch-vietnamesischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen (14 bis 24 Jahre), die seit mehreren Generationen in Deutschland leben, ihre Geschichten rund um Identität, Rassismus und Integration im Dokumentarfilm zu erzählen. Das Material der Filme sind die Familiengeschichten der Jugendlichen selbst. Dabei sind die Jugendlichen nicht nur Erzählende, nein, sie drehen und schneiden die Filme selbst.

Das Handwerkzeug des Filmemachens (Produktion, Regie, Kamera, Ton, Schnitt) wird in praktischen, medienpädagogischen Workshops gelernt, unterstützt von Mentor\*innen und mit richtig guter Filmausrüstung.

Unter deren medienpädagogischer Anleitung entstehen zwei stimmungsvolle, ergreifende, intensive und hochwertig produzierte Dokumentarfilme. Die jungen Filmemacher\*innen setzen gekonnt Stilmittel und Erzählformen ein und zeigen eindrucksvoll die Gegenwart und Vergangenheit migrantischer Jugendlicher in Berlin.

Ein Dreh im privaten Raum und die Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft und Familiengeschichte sowie mit den Ursachen von Selbstverleugnung und Kränkung benötigt aber mehr als technisches Know-how. Es bedarf großer Sensibilität und es braucht Vertrauen. Das gelingt im Projekt besonders gut, die Jugendlichen öffnen sich, erkennen Gemeinsamkeiten, lassen uns teilhaben, geben wertvolle, spannende Einblicke in ihr Leben und die deutsch-vietnamesischen Community.

Berliner Kinos führten die Filme später öffentlich auf. Dies ermöglichte auch Besucher\*innen die Reflexion von Integrations- und Exklusionserfahrungen. Zudem werden die Kurzfilme von den Jugendlichen selbst auf Filmfestivals eingereicht und präsentiert.

Die Jury war sich schnell sicher: Das medienpädagogische Dokumentarfilmprojekt *Dreh's Um* ist ein herausragendes Modell wirkkräftiger interkultureller Medienarbeit und erhält daher im Jahr 2022 den renommierten Dieter Baacke Preis in der Kategorie C „Interkulturelle und internationale Projekte“.

Wir gratulieren ganz herzlich und bitten den Projekt-Initiator, Filmemacher und Regisseur Duc Ngo Ngoc und die Regisseurin, künstlerische Leitung und Projektkoordination der Workshops Sarah Noa Bozenhardt sowie ihr Team von Ostkreuz City auf die Bühne. Und vielleicht sind auch die Hauptdarstellerinnen Gerda Müller und Yen Nguyen da? Oder jemand aus dem Filmteam? Kommen Sie, kommt alle hoch auf die Bühne, die Bühne gehört Euch!